

THOMAS FRANZ-RIEGLER

„Jammast eh?“

(Premiere 22.09.2016; Kulisse)



"Es ist wunderbar, wenn jemand klug, lustig, hochmusikalisch und dabei nett ist, und das alles auf die Bühne stellt, und zwar nicht, um selbst toll dazustehen, sondern, damit das für alle ein feiner Abend wird. Ich habe das sehr genossen. Danke!"

Gunkl nach der Premiere -

Thomas Franz-Riegler ist Österreicher. Gebürtig und gelernt. Das ist nicht das gleiche. Dass er hier geboren wurde sieht man ihm nicht unbedingt an. Er könnte auch Ir(r)e sein.

Aber man hört es. In der Sprache, in seinen durchaus gewöhnlichen Erlebnissen. Was jedoch nicht alltäglich ist, sind seine Betrachtungen dieser Ereignisse.

Thomas Franz-Riegler widmet sich in seinem Stück „Jammast eh?“ den österreichischen Traditionen. Der erste Rausch beim Sternsingen gehört da genauso dazu wie die Bearbeitung und längst fällige Aktualisierung des Kinderliedklassikers "Hänschen klein". Spezielle Aufmerksamkeit schenkt er DER unterschätzten österreichischen Tradition: dem Jammern.... weshalb das jeder zu integrierende Zuwanderer lernen müsse.

Ein Inder ist erst wirklich in Österreich angekommen, wenn er zur Begrüßung statt „Namaste“ „Jammast eh?“ sagt. Jammern ist nichts Negatives! Ganz im Gegenteil! Der ausübende Jammerer bekommt Aufmerksamkeit, Zuneigung und Zuspruch, ganz ohne irgendetwas dafür tun zu müssen. Außer Jammern....

Thomas Franz-Riegler weiß, wovon er da spricht und singt. Schon in seiner Jugend entwickelte er seine Jammerfähigkeit durch stundenlanges Üben im Wartezimmer diverser Ärzte. Dort war es ihm möglich, von den besten.... und ältesten Profis zu lernen.

Durch Vertextung von selbst Erlebtem und durch beständiges Hinterfragen altbekannter und traditioneller Sichtweisen und Handlungen nähert er sich in seinem Stück den großen und kleinen Themen der Menschen. Und das auf sehr unterhaltsame Weise, ohne ins Banale abzugleiten. Unter Zuhilfenahme einiger Instrumente (Klavier, Gitarre, Geige, Basstrompete) und einem Loop-Gerät erschafft er mit seinen Liedern, Geschichten und Betrachtung eine gemütliche, unterhaltsame und berührende Atmosphäre, in der man sich vielleicht auch wiederfinden, oder vom Alltag erholen und köstlich amüsieren kann.

„Die Kleinkunst“ nannte ihn den „Godfather of Loop“.

<http://www.diekleinkunst.com/kabarett/kritiken-und-berichte/thomas-franz-riegler-aundas/>

Zur Person: Thomas Franz-Riegler „der Kabarettpreis - Gesamtweltcupsieger 2016“

Seit früher Kindheit musiziert er, anfangs auf einem Harmonium, später mit Geige, Orgel, Schlagzeug, Gitarre, Basstrompete, Gesang.

Thomas Franz-Riegler beobachtet gerne und sehr genau, was rund um ihn und in ihm so vorgeht. Und das verleitet ihn gerne zum Spielen, ob mit Worten oder Melodien, oder einfach mit verrückten Ideen. Das gehört für ihn zum Alltag und zum Verarbeiten des Erlebten.

Seine Botschaft ist, wenn man das so zusammenfassen mag, dass es immer möglich ist, etwas zu verändern, zu verbessern oder dazuzulernen. Und dass es immer hilfreich und zielführend ist, herzlich über sich selbst lachen zu können und sich immer wieder mal zu fragen: „Warum bitte hob i des scho wieda so gmocht?“

Seine Art zu reden hat etwas sehr natürliches, er schafft es sehr schnell, eine private, intime Atmosphäre zu kreieren. Man hat beinahe das Gefühl mit ihm im Wohnzimmer zu sitzen und über das Leben zu plaudern. Und dabei kommen sowohl in seinen Liedern und in seinen Erzählungen allerlei tiefgründige, vielschichtige und dennoch gut verdauliche Wortspiele und Witze zum Einsatz, was auch bei öfterem Hören immer wieder neues entdecken lässt.

Sein Ziel ist es, eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen, in der sich neue Sichtweisen zeigen und etablieren dürfen, zumindest jedoch, die bekannten und alten hinterfragt werden ohne sie zu bewerten oder bloßzustellen.

Ist es Musikkabarett? Ist es Satire? Ist er Geschichtenerzähler? Ist er Liedermacher?

Ja. Ja. Ja und ja. Und deshalb einzigartig. Muss man gesehen haben um es zu beschreiben....

Thomas Franz-Riegler - „der Kabarettpreis - Gesamtweltcupsieger 2016
(Gewinner des Talentebewerbes des Wiener Kabarettfestivals, vier 2. Plätze; ein 4. Platz; ein 5. Platz bei div. Kabarettpreis Veranstaltungen Wintersaison 2015/2016)

Seit 23. September 2016 mit seinem neuen Stück „Jammast eh?“ auf Ö-Tournee.

REFERENZEN

- 2011 Premiere des 1. Programmes „Endlich erwachsen?“
- 2012 CD „gwoxn“ mit den Liedern des Programmes
- 2012 Finalist beim NÖ Kabarett & Comedy Preis
- 2013 Teilnahme beim „Freistädter Frischling“ Kabarett Wettbewerb
- 2011-2014 45 Auftritte mit dem 1. Programm
- 2014 Premiere von „AUNDAS“
- 2015 CD „AUNDAS“ mit den Liedern des Programmes + 3 Bonus-Tracks
- 2015 Erste Single „FREISTOTT“ auf dem Sampler „AUSTROZONE Vol.3“
- 2015 Auftritt auf der ServusTV „Jedermann Bühne“ mit Ausschnitt in der TV Sendung dazu und dem Video zu „FREISTOTT“ auf ServusTV
- 2016 Teilnahme an diversen Kabarettpreisveranstaltungen (2. Platz Ennser Kleinkunstkartoffel; 2. Platz Simmeringer Schmähterling,...)
- 2016 Gewinner beim Talentewettbewerb des Wiener Kabarettfestivals
- 2016 Auftritt im Vorprogramm des Wiener Kabarettfestivals
- 2016 Premiere seines 3. Soloprogrammes "Jammast eh?" in der Kulisse Wien

Linksammlung:

www.thomasfranzriegler.at

www.facebook.com/Thomas-Franz-Riegler-170269723156669/

www.youtube.com/user/musicianat